

Änderungsantrag
für den
Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke
am 4. Mai 2017

Katharina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 4. Mai 2017

Rahmenplan Stadthalle - Konkretisierung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- vor der endgültigen Entscheidung über die Finanzierung der Stadthallenbaulichkeit etatisierungsreife Pläne zur Konkretisierung der "Rahmenplanstudie Stadthalle/Wilhelmsplatz/ Theaterplatz" zu erarbeiten bzw. durch die Auftragsvergabe an mindestens drei in der Landschafts- und Städtebauplanung erfahrene Büros erarbeiten zu lassen.
- mit potenziellen Investoren auszuloten, unter welchen möglicherweise einzuarbeitenden Bedingungen sie bereit und in der Lage wären, etwa im Rahmen des bestehenden Bebauungsplanes im Bereich des Albaniplatzes, eine leistungsfähige Tiefgarage so zu bauen, dass oberirdisch ein qualitätsvoller Platz und öffentlicher Raum entstehen kann.

Grundlage dieses Auftrages ist die von der Verwaltung im März 2017 erstellte Studie:

"Rahmenplanstudie Stadthalle/Wilhelmsplatz/Theaterplatz

Wesentliche Kriterien für die städtebauliche Entwicklung Erweiterter Rahmenplanbereich (Wilhelmsplatz/Deutsches Theater/Cheltenhampark)

- Aufwertung und Stärkung der Grünverbindung zwischen Albaniplatz und Deutschem Theater mit dem Ziel der Schaffung einer durchgängigen Grünverbindung und Lückenschluss des Walls
- Aufwertung des Straßenraumes Theaterplatz mit dem Ziel die wichtige Verbindung Achse zwischen Stadthalle/Albaniplatz und Deutschem Theater/Theaterplatz zu stärken und zu verdeutlichen
- Stärkung der Verbindung zwischen den kulturellen Einrichtungen Aula/Alte Mensa/Städtisches Museum/Deutsches Theater/Stadthalle u. a. durch Attraktivierung der Fuß- und Radwegeverbindungen

Bereich in räumlicher Nähe zur Stadthalle

(Herzberger Landstraße/Albaniplatz/Cheltenhampark)

- Neuordnung des Albaniplatzes, Umgestaltung des Straßenraumes und der Stellplatzfläche (event. TG)
- Neuordnung der Busvorfahrt und des Eingangsbereiches der Stadthalle in Verbindung mit architektonischem Konzept der Stadthalle
- Optionale Erweiterungsmöglichkeiten der Stadthalle nach Norden und nach Süden hier im Bereich des Technikraumes (bsp. Aufstockung)
- Aufwertung und Umgestaltung der räumlichen Verflechtung Stadthalle - Cheltenhampark - Albaniplatz
- Aufwertung und Stärkung der Grünverbindung zwischen Albanikirchhof und Herzberger Landstraße in Verlängerung des Walls nach Norden
- Aufwertung der Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen Albaniplatz und Am Reinsgraben (südl. Stadthalle)
- Aufwertung des Straßenraumes Herzberger Landstraße, insbesondere die Querung in Verlängerung der Bühnstraße und der Kreuzungsbereich Theaterplatz/Herzberger Landstraße, Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindung."

(vgl. Unterlagen zur Sitzung)

